

**BÜRGERMEISTER der STADT GÜTERSLOH**  
**c/o Herrn Bürgermeister Matthias Trepper**  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Trepper,

in der Hauptausschusssitzung am 08.09.2025 beantragt die BfGT-Fraktion unter dem Tagesordnungspunkt 11.5 – Ausstieg aus dem Netzwerk „Sicherer Hafen“:

• **Vertagung in den nächsten Hauptausschuss am 01.12.2025**

Begründung:

Bevor die BfGT-Fraktion zu dem Antrag eine dezidierte Entscheidung treffen kann, benötigen wir noch grundsätzliche Informationen.

Unsere Fragen:

1. Sind ab dem Beitrittsbeschluss im September 2019 über das Netzwerk „Sicherer Hafen“ Gespräche und Verhandlungen bzgl. der Aufnahme von Schiffbrüchigen in Seenot geführt worden?  
Wenn ja:
  - Wann ungefähr (zeitliche Darstellung)?
  - Um wie viele Menschen hat es sich gehandelt?
2. Gilt in diesem Netzwerk der Aufruf der Aufnahme von in Seenot geratenen Menschen grundsätzlich für alle Schiffbrüchigen oder im Besonderen ausschließlich für Flüchtlinge / Asylsuchende, die auf dem Mittelmeer in Seenot geraten sind?
3. Hält die Stadt Gütersloh ein Platz-Kontingent-Puffer für diese eventuellen Fälle bereit?
4. Wie bewertet die Verwaltung eine Notwendigkeit der weiteren Teilnahme an dem Netzwerk vor dem aktuellen und rechtlichen Hintergrund der jetzigen Maßnahmen der Bundesregierung, hier speziell durch den Innenminister, Herrn Dobrindt, bzgl. der sogenannten Sicherung der Außengrenzen.

Die Antworten werden wir in unserer Fraktion ausführlich beraten.

Aus diesem Grund stellen wir einen Vertragungsantrag bis in den nächsten Hauptausschuss am 01. Dezember 2025.

Mit besten Grüßen  
**BfGT Ratsfraktion**  
Jürgen Behnke  
(BfGT-Fraktionsvorsitzender)

Gütersloh, den 04.09.2025